

Lebenslauf

(Beratungsverlauf der Vorlage 2010/MC/120 mit Realisierungsvermerk)

Beschlüsse:

10.03.2010

V/HAMC/007

Gemeinsame Sitzung des Haupt- und Finanzausschusses der Stadt Malchin

Frau Rißer antwortet auf eine Vielzahl von Fragen der Anwesenden zum Haushalt. Auch die Gäste bringen sich in die Diskussion mit ein.

Insbesondere die Reduzierung der Bewirtschaftungskosten (Energie-, Wärme-, Wasser- und Abwasserkosten) wird durch Herrn Hahlbeck, Herrn Herold und Herrn Schwemer problematisiert.

Frau Rißer weist darauf hin, dass die Verwaltung dies ebenso kritisch sieht, aber doch optimistisch in das Planjahr 2010 geht. Außerdem gibt es auch keine wirklichen Alternativen. Herr Banek verweist auf die veränderten Wärmelieferverträge, deren Ergebnisse erst mit der Jahresrechnung 2009 wirksam werden.

Wenn sich trotz Sparmaßnahmen und nach Vorlage der Abrechnungen für 2009 dennoch Haushaltsüberschreitungen ergeben, muss notfalls über einen Nachtragshaushalt nachgesteuert werden.

Herr Hahlbeck fragt an, ob der Haushalt auch genehmigt werden wird, obwohl der Mindestbestand der Rücklage nicht mehr vorhanden ist.

Frau Rißer geht optimistisch davon aus, dass dennoch eine Haushaltsgenehmigung möglich ist.

Frau Dr. Wachsmuth schlägt vor, 15 T€ für die Herrichtung einer barrierefreien Zuwegung zum Rathaus und zur Sparkasse und für behindertengerechte Parkplätze zu veranschlagen. Als Deckungsquelle benennt sie die Sonderrücklage Wochenmärkte und die laufenden Einnahmen aus Wochenmärkten.

Frau Rißer verweist darauf, dass die besagte Sonderrücklage für die Finanzierung der 775-Jahr-Feier im Jahre 2011 geschaffen wurde.

Die Verwendung für den Zweck ist grundsätzlich möglich, führt jedoch zur Reduzierung der Mittel für die Festveranstaltungen in 2011.

Die benannte Deckungsquelle aus den laufenden Mitteln ist nicht umsetzbar, da sie bereits Bestandteil des Haushaltes ist. Die Umsetzung des Wochenmarktes erfolgt ausschließlich hoheitlich über Sondernutzungsgebühren. Der Wochenmarkt ist kein Betrieb gewerblicher Art mehr.

Frau Rißer schlägt vor, die Umsetzung der Maßnahme aus Mitteln der Stadtsanierung zu prüfen. Die nächste Beratung mit dem Sanierungsträger erfolgt am 18.03.2010.

Damit zeigt sich Frau Dr. Wachsmuth einverstanden.

Eine Abstimmung zum Vorschlag erfolgt nicht.

Beschlussvorschlag:

Die Haushaltssatzung der Stadt Malchin für das Haushaltsjahr 2010 einschließlich der Anlagen wird beschlossen.

Abstimmungsergebnis: Finanzausschuss

Ja-Stimmen: 3
Nein-Stimmen: -
Enthaltungen: 2

Abstimmungsergebnis: Hauptausschuss

Ja-Stimmen: 5
Nein-Stimmen: -
Enthaltungen: 2

17.03.2010

V/MC/007

Sondersitzung der Stadtvertretung der Stadt Malchin

Herr Hammermüller verweist auf die Beratungen zum Haushalt 2010 in der letzten Sitzung der Stadtvertretung sowie im Haupt- und Finanzausschuss. Er dankt Frau RiBer und ihren Mitarbeitern für die Erarbeitung des Haushaltes und bittet um Meinungsäußerung zum Haushalt.

Herr Lange erläutert kurz noch einmal die Eckpunkte zum Haushalt 2010. Er verweist darauf, dass es keine Alternative zu Sparmaßnahmen und zur Haushaltskonsolidierung gibt.

Frau Dr. Mahnke nimmt zum vorgelegten Haushalt Stellung. Sie stellt folgende Anträge, über die die Stadtvertreter kontrovers diskutieren.

Antrag:

Für die Gestaltung eines barrierefreien Zugangs zum Rathaus und zur Sparkasse sowie die Einrichtung von zwei Behindertenparkplätzen vor dem Rathaus werden Mittel in Höhe von 5.000 € eingestellt. Die Deckung erfolgt aus der Sonderrücklage Wochen-, Jahr- und Sondermärkte. Die Mittel bleiben gesperrt bis nach Abschluss der Förderschädlichkeit bzw. nach Prüfung einer möglichen anderweitigen Finanzierung.

Beratungsergebnis: mehrheitlich Ja (5 Ja, 2 Nein, 9 Enthaltungen)

Antrag:

Der Bürgermeister wird beauftragt, die Stadtvertreter zu jeder Sitzung der Stadtvertretung über die aktuelle Einnahme- und Ausgabesituation der Stadt und über den Umsetzungsstand der im Vermögenshaushalt des aktuellen Haushaltsplanes eingestellten Maßnahmen schriftlich zu informieren.

Dazu wird regelmäßig über die Einnahmen folgender HHSt. des Einzelplanes 9 informiert: 9000.0000, 9000.0010, 9000.0030, 9000.0100, 9000.0410 und 9000.0610.

Alle außerplanmäßigen Ausgaben, die größer als 5.000 € sind und jede überplanmäßige Ausgabe werden ausgewiesen.

Beratungsergebnis: mehrheitlich Ja (8 Ja, 1 Nein, 7 Enthaltungen)

Auf Anfragen der Stadtvertreter antwortet Frau RiBer.

Sie sichert Herrn Trebbin eine schriftliche Antwort hinsichtlich der Höhe der Betriebskosten für die Sternwarte Remplin und zu den geplanten Leistungen am Jugendclub Retzow zu.

Herr Herold schlägt vor, sich mit den hohen Platzkosten der KITA`s zu befassen.

Herr Kastner schlägt vor, die Abgabe der Tiere aus dem Tierpark an den Terrassenpark Lelkendorf zu prüfen.

Außerdem schlägt er vor, das ehemalige GAM- Gelände zu veräußern.

Beschlussvorschlag:

Die Haushaltssatzung der Stadt Malchin für das Haushaltsjahr 2010 einschließlich der Anlagen wird beschlossen.

Abstimmungsergebnis:

Ja-Stimmen:	12
Nein-Stimmen:	-
Enthaltungen:	4